



2018 Cabernet Sauvignon - Intriga / Maipo Valley

WE93

Dieser Cabernet Sauvignon ist ein monumentaler Rotwein, der mehr als 15 Jahre in Barriquefässern aus amerikanischer und französischer Eiche ausgebaut wird.

Der "Intriga" Cabernet Sauvignon von MontGras ist ein kleines Meisterwerk. Das nuancenreiche Geschmackserlebnis prägen Aromen nach reifen Pflaumen und schwarzen Johannisbeeren mit verführerischen Noten von frischer Minze, würzigem Mokka sowie süßer Schokolade.



Mont Gras

Im zentral gelegenen Colchagua Valley liegt das Weingut Mont Gras. Auf rund 240ha Weinbaufläche wachsen hervorragende Edelrebsorten. Der Önologe Hernan Gras komponiert dort eine Palette von Weinen mit typischem Sortencharakter. Dank gekonnter Anwendung modernster Kellertechnologie und traditioneller Methoden entstehen Weine erster Güte. Die Weißweine sind fruchtig und frisch. Alle Rotweine werden unfiltriert abgefüllt und behalten so ihr volles Aroma. Sie sind jung trinkbereit und auch einige Jahre lagerfähig. Angebaut werden die Reben, Chardonnay, Cabernet Sauvignon, Merlot und Carmenere.

CHILE

Chile (Diverse)

Chile ist das älteste Weinland auf der südlichen Erdhalbkugel.

Schon Mitte des 16. Jahrhunderts setzten die Spanier Reben in die Erde, die sie aus ihrer Heimat mitgebracht hatten.

In den 1990er Jahren erlebte die chilenische Weinindustrie einen rasanten Aufstieg. Die wichtigsten Weinanbaugebiete sind Limarí, Aconcagua,

Casablanca, San Antonio, Maipo, Rapel mit Cachapoal und Colchagua, Curicó, Maule und Valle del Sur.

In wenigen Anbauländern der Welt findet der Weinbau so gute Voraussetzungen wie in Chile. Das Klima ist gleichmäßig trocken und warm, Rebkrankheiten treten nur vereinzelt auf und gespritzt werden muß nur selten. Eine chilenische Besonderheit ist der große Anteil noch unveredelter Reben. Bis heute ist die Reblaus nicht in den Andenstaat vorgedrungen – oder nicht als Schädling in Erscheinung getreten.

Neue Reben werden vorsichtshalber jedoch meist auf reblausresistente Unterlagsreben gepfropft.

Die Böden bestehen zumeist aus Andenschutt, der von den Flüssen zu Tal geschwemmt wurde. Sie sind mineralreich und trocken. Der weitaus größte Teil der Rebflächen ist mit roten Trauben bestockt. Cabernet Sauvignon ist die mit Abstand wichtigste Rebsorte. Stark im Vormarsch ist die Carmenère, die schon Mitte des 19. Jahrhunderts nach Chile kam und in dem warmen Klima wesentlich bessere Qualitäten liefert als in Bordeaux. Ebenfalls stark im Kommen ist die Syrah, die in dem warmen Klima und auf den trockenen Böden begeisternde Weine liefern kann. Die klassischen Weißweinsorten sind in Chile Chardonnay und Sauvignon Blanc. Mit ihnen sind rund 90 Prozent aller Weinberge bestockt.

Die wichtigste Weißweinzone ist Casablanca, das Gebiet zwischen Valparaiso und Santiago.